

X.



Wir Christian der vierte von Gottes Gnaden zu Dänemark, Norwegen, der Wenden und Goten, erwölter König,  
 Herzog zu Schlesien, Holstein, Stormarn und der Dithmarschen, Graf zu Oldenburg und Delmenhorst, zu Kunde, daß  
 wir des verstorbenen, kaiserlichen Raths Hamburgs, nimmens, und kaiserlichen getreuen, Hans von Clow, und seiner Wittwe  
 Daders, auch Dingers daselbst, gütliche Zugabe, und gegewen, zu auch solche Kaufe dieses, daß die mit gegewen,  
 tigen ihum, die A, die B, in Dardersandt, Bistum, auf Wattenow, in kaiserlichem Lande, Island, halbes, hundert  
 besingels, und auf entrichtung der gebührenden gewöhnlichen Zehne mit kaiserlichem Vnderhanen daselbst, zu reddlich gewen,  
 beid Handtierung traiden ningen, Doch dergestalt, daß sie sich so wol gegen kaiserliche ordnung Befehlhabers, mit  
 entrichtung der gebür, als kaiserliche getreue Vnderhanen mit rechten maße und gewichte, an güter Waaren, so die  
 ihum Zufurter werden, darußer nicht verhalten, damit die dieses kaiserliche gütliche Zugabe und Begnadung und  
 so viel besser ningen Zugabe haben, und sich daber nicht verlustig machen, auf daß die aber solche ihre Drißer  
 hier und herwider daselbst sicherer Zinselnbringen, haben wir die mit kaiserlichem Befehl gütliche befehls laßen, Und  
 gelangt darußer nicht allein in gemein an alle und ihum außsinger, Admiralen und Befehlhabern in der Dab, und  
 Wainiglich, so mit diesem kaiserlichem Befehl angeordnet und versucht werden, nach Landes gebür, kaiserliche freundlich  
 liche, gütliche und gütliche sinne und begewen, E. L. und ihr andern wolten abgedachten Hans von Clow, mit  
 seiner Wittwe und ningenladener Bistum, auf solchen ihum Drißer, hier und herwider frei siben fochlich wasiren und  
 verbeserung durch Kommen laßen, Dendern es ist auch insonderheit so wol an kaiserliche außsinger in der Dab, als  
 kaiserliche bewandten Zehne und Befehlhaber in gedachten kaiserlichem Lande, Island, kaiserliche gütliche befehls, abgemalt  
 Hand von Clow dieses kaiserliche gütliche Zugabe und forderung in der hier und wider Drißer, wir auch in der Handt  
 rung und Kaufmanschaft daselbst zur kaiserlichen bewandten kaiserlichen und gewöhnlichen Zugabe, welche siben und  
 E. L. mit freundschaft Zinselnbringen, und auch nicht andern mit kaiserlicher gütliche und gütliche Zinselnbringen wolgenuge  
 und erbottig, die kaiserliche aber ihum kaiserliche befehls meinung, Es sollen aber gemelte kaiserliche Vnderhanen dieses kaiserliche  
 Zugabe und Begnadung auf drei Jar und nicht langer Zugabe, und auch für sich selbst, und kaiserliche andern nach  
 ningen Zugabe haben, Darußer die selbe und Wainiglich sich Zinselnbringen, Verkündlich kaiserliche kaiserliche Darders,  
 und kaiserliche der Begnadung bewandten amsonder Ding daber Handtierung, Begabe auf kaiserlichem Drißer Co  
 vonhanen, des kaiserliche und Zinselnbringen des Monats Januarij, Anno, Wainlich.

Nichlas Ruas      Peter ...      Georg ...      Christoff ...

Handwritten notes or sketches in the top right corner, possibly including a signature or date.

Main body of handwritten text in the upper section, organized into columns by vertical lines. The text is very faint and difficult to decipher.

1051/82

Main body of handwritten text in the lower section, continuing the columns from the upper section. The text is also very faint.

Large handwritten signature or name at the bottom of the page, possibly 'Gottlieb...'.